

**Kosten:**

Kursbeitrag: € 290,00 pro Seminarblock

**Referentin:**



**Ursel Burek, Oppenheim/D**

Integrative Tanz- und Bewegungstherapeutin (DGIK, DGIB, DGT); lebte 18 Jahre auf verschiedenen Kontinenten und machte u. a. tanzethnologische Studien; Lehraufträge an der Freien Universität Amsterdam, der Universität Bern, der GhK Kassel und dem Norwegian College of Dance, Oslo; Mitarbeiterin der Psychotherapie Weiterbildungsveranstaltung Bad Wildungen, psychotherapeutische Weiterbildungsstätte Marburg/Kassel und Lindauer Psychotherapiewochen; Lehrtherapeutin für Integrative Tanz- und Bewegungstherapie am FPI (Fritz-Perls-Institut)

**Co - Referentin:**



**Barbara-Maria Angerer, MSc Klagenfurt**

Diplom Lebensberaterin (Integrative Gestaltberatung, SteiGLS, Graz), Master für Psychosoziale Beratung, Gestaltpädagogin, Gestalttrainerin (IIGS), Mediatorin, Ausbilderin bei SteiGLS Graz, Tanz- und Bewegungstherapie bei Ursel Burek, Gesundheitstraining bei Erhard Beitel, Bochum, Case Management, Diversity Management, Gender Mainstreaming

**Anmeldung und Information**

Barbara-Maria Angerer, MSc  
Pfarrplatz 5/7, A-9020 Klagenfurt am Wörthersee  
Telefon: 0664/47 08 277 E-Mail: [office@angerer-lebensberatung.at](mailto:office@angerer-lebensberatung.at)  
[www.angerer-lebensberatung.at](http://www.angerer-lebensberatung.at)

**Anmeldeschluss: 22. September 2014**

Achtung- begrenzte Teilnehmer/innenzahl!

# Weiterbildung in Tanz- und Bewegungstherapie

2014-2016



Foto: Ros Ribas

**mit Ursel Burek**

„Meine bewegungs- und tanztherapeutische Arbeit setzt an der Basis des Menschen an, seinem Leib, und am Grundphänomen des Lebens, der Bewegung.

Unser Leib setzt sich in Bewegung auf Menschen zu, von Menschen weg, macht uns innerlich bewegt, bringt uns äußerlich in Bewegung, die überfließen kann in Tanz. Bewegungsarbeit kann still sein, aber auch überschießen, ekstatisch werden.

Ich versuche in meiner therapeutischen Bewegungsarbeit die Abspaltung des leiblichen Ausdrucks, den Verlust der Sensibilität zu heilen. In der psychotherapeutischen Anwendung mache ich von der Bewusstmachung persönlicher Bewegungssymbolik Gebrauch.

Durch die Medien Tanz und Bewegung, aber auch durch die Arbeit mit Farbe, Ton und Maske, kommen wir mit bewussten und unbewussten Anteilen unserer Persönlichkeit in Kontakt und können so unsere Lebensgeschichte verarbeiten und unsere lebensbejahende Vitalität entdecken und stärken.“

Ursel Burek

### **Kursart**

8 aufeinanderfolgende Blockseminare verteilt über 2 Jahre

### **Überblick über die Themen der einzelnen Blöcke**

1. Erleben von Bewegung und Tanz  
In der Reflexion des Zusammenhanges zwischen funktionaler Bewegung und innerem Erleben soll der Blick für den emotionalen Ausdruck von funktionalen Übungen und äußerer Bewegung und Tanz geschärft werden.
2. Bewegungsimprovisation  
In diesem Seminar geht es um die Findung des eigenen Ausdrucks und seiner Form als Prozess.
3. Auf der Suche nach verlorenen Bewegungen im Lebenskontinuum  
In diesem Seminar möchte ich das in uns gespeicherte Spektrum meiner erlebten persönlichkeitspezifischen Bewegungen und naher Ursprungsfamilienmitglieder durch das Medium Bewegung und den Zauber des Tanzes ins Bewusstsein locken. (Bitte Familienfotos mitbringen!)
4. Nonverbale Kommunikation  
Nonverbale Kommunikation wird in Form praxisrelevanter Übungen (mit Tanz- und Bewegungsinterventionen) für die Arbeit in der Tanz- und Bewegungstherapie vermittelt.

5. Methoden, Techniken und Medien in der Bewegungsarbeit  
In diesem Seminar werden wir das reiche Instrumentarium bewegungs- und tanztherapeutischer Methoden und die didaktische Arbeit mit diesen Methoden in der Leitung von Gruppen- und Einzelarbeit üben.
6. Traum, Tanz und Bewegungssymbolik  
Das Seminar soll in Theorie und Praxis der Traumarbeit über Tanz, Bewegung und Psychodrama einführen. Ausgehend von Nacht- und Tagträumen wollen wir versuchen, die Bewegungs-Symbolik und die Sprache des Traumleibes zu entschlüsseln.
7. Bewegungsdiagnostik  
Nicht nur funktionale Bewegungsdiagnostik ist im Mittelpunkt, sondern auch das Phänomen der Übertragung und Gegenübertragung in der Zwischenleiblichkeit gilt es zu erfassen.
8. Supervision  
Anwendung der Tanz- und Bewegungstherapie in verschiedenen Arbeitsfeldern.

### **SCHNUPPERWOCHENENDE 2014**

**FR 1. August 18:00 – SO 3. August 13:00 2014**

Kosten: Kursgebühr: € 110,00

Anmeldeschluss: 4. Juli 2014

### **Termine**

- 2014** 1. Teil: 23. – 26. Oktober 2014  
**2015** 2. Teil: 22. – 25. Jänner 2015  
3. Teil: 14. – 17. Mai 2015  
4. Teil: 24. – 27. September 2015  
5. Teil: 10. – 13. Dezember 2015  
**2016** 6. Teil: 10. – 13. März 2016  
7. Teil: 26. – 29. Mai 2016  
8. Teil: 01. – 04. September 2016

Beginn jeweils am Donnerstag um 18:00 Uhr.

Ende am Sonntag um 13:00 Uhr.

Wird als Gruppenselbsterfahrung für die Ausbildung zur Lebens- und Sozialberatung anerkannt.